



Gruppenbild mit Kindern: Die Deutsche Post AG und das TAGEBLATT verteilen im Stader Zustellzentrum zehn Bücherkisten.

Foto Strüning

Kinder mit viel Lesestoff versorgt

Die Deutsche Post und das TAGEBLATT verschenken zehn Bücherkisten an Einrichtungen im gesamten Landkreis Stade

Von Lars Strüning

LANDKREIS. Vorweihnachtliche Bescherung bei der Post in Stade: Im Zustellstützpunkt in der Altländer Straße wurden zehn prall gefüllte Kisten mit Kinderbüchern an Institutionen übergeben, die sich um die Leseförderung von Kindern im Vorschulalter verdient machen. Die Idee der Deutschen Post AG Hamburg hatte das TAGEBLATT mit einer kreisweiten Verlosungsaktion unterstützt. Die Resonanz war stark: Mehr als 40 Bewerbungen trudelten ein.

Zwei Bewerbungen stachen unter den Einsendungen besonders hervor: Die Proschfamilie der Kita Hahler Weg in Stade bastelte extra kleine Bücher und die Johnny-Mausers-Ganztagstagesgruppe aus dem Kindergarten in Hollern-Twielenfleth ließ die Kinder Bilder von ihren Lieblingsbüchern malen und sendete das „Buch der

Lieblingsbücher“ zu. Der Jury war schnell klar, dass diese beiden Bewerbungen belohnt werden sollten, sagte Post-Pressesprecherin Maike Wintjen während der Preisverleihung. Aber auch die anderen Preisträger haben sich ihre Bücherkiste verdient. Sie alle kümmern sich darum, dass Kindern vorgelesen

wird und dass schon die Kleinen den Umgang mit (Bilder-)Büchern lernen. Die Post, die die Stiftung Lesen unterstützt, hatte zum Tag des Vorlesens die Aktion gestartet. Für das TAGEBLATT war es eine Selbstverständlichkeit, sie zu unterstützen.

„Bücher öffnen Welten und bauen Brücken“, sagte Karin Münz vom Verein „Stade liest“, die auch eine Bücherkiste abholen durfte. Gleiches galt für die Gemeindebücherei Oederquart, die Evangelische Kita St. Paulus in Buxtehude, die Kita Aspe, das DRK-Kinderschiff Hammah, die DRK-Kita „An der Este“ in Esterbrügge, die Kita St. Wilhadi in Stade und für die Awo-Kita „Spatzennest“ aus Horneburg.

Stützpunktleiter Fritz Krückmann hatte die Kinder und Erwachsenen begrüßt. Er ist Chef über 40 Zustellbezirke in Stade, Fredenbeck, Büttelbezirke und Agthenburg. Die Briefträger schwärmen

an sechs Tagen in der Woche vom Stützpunkt in der Altländer Straße aus, um Briefe und Pakete in die Haushalte zu bringen. Eine Reportage mit einem Postboten lesen Sie auf Seite 33 in dieser Ausgabe.

Der Inhalt der Bücherkiste

Das Unterwasser ABC von Mirko Siemssen; Sieben Prinzessinnen und jede Menge Drachen von Christina Björk; Gute Nacht, Gorilla von Peggy Rathmann; Meins, Nein Meins! von Norbert Landt; Echte Kerl von Manuela Otten; Die ungläubliche Geschichte von der Riesensbirne von Jakob M. Strid; Tilda Apfelkern. Frühling, Sommer, Herbst und Winter von

Andreas H. Schmacht; Irgendwie anders von Kathryn Cave; Olivia von Ian Falconer; Die schönsten Geschichten von Willi Wiberg von Gunilla Bergström; Dr. Brumms verrückte Abenteuer von Daniel Napp; Tiefseedorf Theodor von Leo Timmers; Pfoten hoch von Catharina Valck; Dr. Tobis Tierklinik von Sharon Rentata.

Neues Verfahren Grundmann unterstützt Erdkabel-Test

STADE. Nach seinem Besuch an der AGS-Teststrecke in Stade gab sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann optimistisch. Er sieht in der neuen Verfahrenstechnik zur Erdkabelverlegung enorme Chancen für den Leitungsausbau in Deutschland. Grundmann: „Was hier in Stade geschieht ist, hat bundesweite Strahlkraft.“ Die größten Broken beim Leitungsausbau könnten aus dem Weg geräumt werden: Flächenverbrauch, Eingriffe ins Landschaftsbild und Bürgerproteste gehörten der Vergangenheit an, wenn das Stader Erdkabelverfahren bundesweit Schule mache.

Auf einer Länge von einem Kilometer zwischen Stadriensförde und Hagen-Steinbeck haben die Stadtwerke Stade mit ihrem Kooperationspartner, der AGS-Verfahrenstechnik GmbH, und unter Einbindung der Baufirma „Wähler Tief- und Rohrleitungsbau“ die bundesweit erste Pilotstrecke zur ultraschmalen Erdkabelverlegung im 380-Kilovolt-Höchstspannungsbereich bislang erfolgreich getestet.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Stade, Christoph Born, zeigt sich gegenüber Grundmann überzeugt: „Mit der AGS-Verfahrenstechnik haben wir eine innovative und patentierte Verfahrenstechnik entwickelt, um Höchstspannungskabel auftriebsgestützt, ultralang und mit aktiver Kühlung ultraschmal zu verlegen.“ Damit könnten Trassenbreiten von unter zwei Metern realisiert werden, wo ansonsten bis zu 50 Meter breite Baufelder mit erheblichem Erdaushub anfielen. Eine Verlegung sei damit überall möglich. Grundmann sieht jetzt die Politik in der Pflicht. „Die zuständigen Ministerien müssen die Ärmel hochkrempeln und zupacken.“

Siehe auch Seite 19

Wiedersehen im Schlachthof

Nach Premiere im Vorjahr steigt Heiligabend die zweite „Coming-Home-Party“

STADE. Das Kulturbüro der Stadt plant neben dem „Hanse-Song-Festival“ noch eine weitere große Saue: In der Jugendfreizeitstätte Alter Schlachthof an der Freiburger Straße steigt am Heiligabend, 24. Dezember, ab 21 Uhr die „Coming-Home-Party“. Nach der erfolgreichen Premiere 2015 soll wieder bis zum nächsten Morgen gefeiert werden – wie einst in der Kultidiscothek Mülltonne, die zunächst in der Bungenstraße und später am Harschenflether Weg beheimatet war.

Besucher trotz strömenden Regens in einer Schlange bis zur Straße. 500 Gäste kamen. Veranstaltungsmanager Sebastian Tim hofft auf einen ähnlich großen Erfolg in diesem Jahr. Seine Botschaft: „Hier passiert wieder etwas an Weihnachten.“ Ahermals legt Discjockey „Amadeus“, bekannt aus Hamburger Klubs, auf. Gespielt werden vor allem Rock-, Pop- und Indie-Stücke. Er werde auf die Wünsche der Besucher eingehen, verspricht Tim. Eine harmonische Party soll es werden – für die Stader ebenso und wie

für die Weggezogenen, die über die Feiertage ihre Freunde und Verwandten wiedersehen wollen. Eintrittskarten (sieben Euro) sind im Kulturbüro der Stadt Stade, in der Buchhandlung Contor und im Internet auf www.tk-schumacher.de erhältlich. Das große Interesse an einer Fete zum Christfest haben auch die damaligen Betreiber der Mülltonne gespürt. Ihre Weihnachts-party steigt am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, in der Kneipe Barcarole. Mehr dazu in Kürze im TAGEBLATT. (bene)

Rotes Kreuz investiert Millionen

In den Este-Werkstätten entstehen 60 Arbeitsplätze für behinderte Menschen

Von Björn Vasel

LANDKREIS. Der Kreisverband Stade des Deutschen Roten Kreuzes in Gestalt ihrer Schwinge-Werkstätten gGmbH investiert 2,5 Millionen Euro in den Neubau einer Behindertenwerkstatt in der Felix-Wankel-Straße im Gewerbegebiet Alter Postweg. Der Leiter der DRK-Schwinge-Werkstätten in Stade, Ulrich Tikpe, rechnet mit der „Fertigstellung voraussichtlich im September 2017“. Mit dem 1300 Quadratmeter großen Neubau schafft das Rote Kreuz allein 60 Arbeitsplätze für behinderte Menschen. Seit 15 Jahren hatten sich die Eltern für wohnortnahe Arbeitsplätze starkgemacht. 60 der knapp 560 Mitarbeiter der Schwinge-Werkstätten kommen aus Buxtehude und Umgebung. Auch die Lebenshilfe – auch potenzielle Arbeitnehmer aus den Wohngruppen in Buxtehude sollen kurze Wege haben – und Vivux (Verein zur Integration

behinderter Menschen in Buxtehude und Umgebung) unterstützen das Projekt seit Jahren, bereits 2009 hatten sie die Pläne mit dem Kreisverband vorgestellt. Jetzt steht die Finanzierung.



Behindertenwerkstatt in Buxtehude: Die Schwinge-Werkstätten gGmbH des DRK-Kreisverbandes investiert 2,5 Millionen Euro. Foto Vasel

Das Land Niedersachsen beteiligt sich mit 60 Prozent, zwei Drittel davon fließen als langfristiges Darlehen. Die restlichen 40 Prozent der Investition tragen die Schwinge-Werkstätten als Träger. Der Arbeitstitel des Zweigbetriebes in Buxtehude lautet „Este-Werkstätten“.

Die behinderten Menschen werden laut Tikpe in den Arbeitsbereichen „Verpackung“ und „Montage“ arbeiten. Was heißt das? Sie verpacken beispielsweise Duffelöle oder konfektionieren, so füllen sie Verbandstaschen für die Autoindustrie. Die Beschäftigten arbeiten in einem arbeitnehmerähnlichen Verhältnis – und erhalten im Schnitt 200 Euro im Monat.

Die Erdarbeiten an der Felix-Wankel-Straße haben begonnen, das Bauschild steht. Damit sind laut Wirtschaftsförderin Kerstin Maack noch elf Hektar in dem Gewerbegebiet am Alten Postweg für Ansiedlungen verfügbar.

Alle Informationen zu unseren Filialen erhalten Sie unter www.expertbening.de Gültig am 17-12-2016

expert BENING

An allen Adverts-Samstagen bis 20 Uhr geöffnet!

iPhone 7 A¹ / 32 GB

• Best.-Nr. 255045 (schwarz), 255051 (gold), 255049 (silber) oder 255043 (roségold)

vodafone

Smart L +

Giga Travel

2 GB

Datenvolumen

Max. 225 Mbit/s

LTE Highspeed-Surfen

SMS-Flat Telefon-Flat
in alle dt. Netze

EU-Roaming inklusive

Mtl. 39,99 €

* Preis gilt nur bei Abschluss eines Neuvertrages im Tarif Vodafone Smart L Giga. Monatlicher Grundpreis 39,99 €. Einmaliger Bereitstellungspreis 24,99 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Häufigste für Standardgespräche: SMS in alle dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz inkl. (Korrekturen, Verbindungen und Anrufe zu Sondernummern ausgenommen. Für die Internetnutzung im dt. Vodafone-Netz sind bis zu einem Datenvolumen von 2 GB im jeweiligen Abrechnungszeitraum die jeweils größte Bandbreite zur Verfügung gestellt (bis zu 225 Mbit/s), ab 2 GB stehen max. 32 Kbit/s zur Verfügung. Weitere Details erhalten Sie in unseren Filialen. Vertragspartner für Mobilfunkvertrag: Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf. A: Nach erfolgreicher Registrierung bei Apple iTunes ist das Gerät vom Umtauschrückgabe ausgeschlossen.

je 49,-

Barzahlungspreis

* Aufgrund hoher Nachfrage können Werbestücke trotz sorgfältiger Planung bereits am ersten Angebotsdatum vergriffen sein. Keine Haftung für Druckfehler, Irrtümer, technische Änderungen der Geräte. © Bening GmbH & Co. KG - Abschneide 205a - 27472 Daxhausen